Merseburger Zageblatt

Besunspreis in der Stadt für Abholer monatisch 28 Mt., bei Bofibezug wonatisch 32 Mt. feet Haus. Erigdent werfte figits ... hautige Einselmunger 1.50 Mt. Sonichestonto: Am er für Erigden Mt. 16 6.4. Geichäftssellet. Salterfrage 4. für anecheten Julendungen mird teine Genähr geleiftet. Erfüllungdert Merteburg.

Unparteiische

Zeitung für Stadt u. (M) Kreis Aerfeburg Genisslied des Bereins Deutscher Zeitungsverleger

mit Amtlichen Anzeigen der Merseburger Kreisverwaltung und anderer Behörden

Donnerstag, den 6. Juli 1922

162. Jahrgang.

Anarchie zum Schuhe der Republik. Die jächsliche Regierung flüht die Auffändischen.

Die Umuben in 3michau.

Die Couvo machitos. - Der Bejamtrat als Genel

Dereden, 6. Juli. Zu den Borgangen am Dienstag in Butdau wied amtlich mitgereit, daß die Polizei erft zur Waffe griff als sie von etwa 200 Zivispersonen eingefreist und angegriffen wurde. Den Beamten gelang es, sich in die Kaserne zurückzuzsiehen. Als am Abend und in der Racht guehrere Angriffe gegen die Kaserne geführt wurden, gad es bei der Abwehr.

wieder auf beiden Geiten Tote und Bermundete.

Die Regierung hat daraufin fosort Berstärfungen nach Zwidau abgesandt. Die Arbeit ruht noch immer in der ganzen Scadt, obwohl der Aftionsausschuß der Spiten Bwidan abgesandt. Die Arbeit ruht noch immer in eagangen Stadt, obwohl ber Aftionsansschung der Dittensanschung der Steinensanschung der Steinensanschung der Stadt der zu Gewerfenn das auf zwei Erraften Jugung von bewaffischen Arbeiteren beobachtet worden ist. Jur Zeit herrschut Rube. Bon der Regierung soll der Aftionsansschung der Anfre und Erdung bekant worden seien, (!!) was allenthalben und Erdung der der Werfechterfaltung der Auche und Erdung der der Werden erregt.

And einer Meldung des B. T. B. wurde der Gefantrat Zwidaus als Gesiel feingesetzt.

Den "L. N. R." werden aus Jwidau solgende Einzelbeiten gemechet:

petpetten genetdet:

Aach wie vor durchziehen jugendliche Spartatiften die Straßen der Stadt, bringen in die Häufer ein und suchen nach Baffen. Diese duntlen Ekemente sind außer Rand und Band, ohne jede Organisation, halten die des Weges kommenden Autos au und sahren sie fort, wohlt weit niemand. Die sind eben requiriert. Im Laufe des Nachniemand. Jie sind eben requiriert. Im Lante des Nach-mittags wurde eine Angahl Geiscla seigesetzt, darunten besand sich auch der Director der "Jwisclauer Reuesten Nach-richten", der aber vorläufig wieder auf seeien Juß gesetzt worden ist. Die Kaserne wird nach wie vor besagert, und man will die Stommunschaften mit aller Gewalt heraus-belen. Die Kresenne eine besteht der Gewalt beraus-belen. Die Kresenne eine besteht der n. Die Erregung gegen die Grune Bolizei ift fehr groß. 3n den Radmittagsftunden wurde

folgendes Extrablatt

Es bereicht also in Bvidau Anarchie.
234 Bitgaretim ift vogeffrei. Besondeus der Betrieb ber "Bvidauer Reuchten Kachtichten" scheint den "neuen Derrichern" ein Dorn im Auge ju sein. Ihr Betrieb und burchständig. Zeben Augenolich tonimen neue Gorden und durchtäbern den Betrieb.

Beitere : mere Unsidere tungen

Magdeburg, 5. Juli. Auf dem Gute des Grafen Gnei-Magbeburg, 5. Juli. Auf dem Gute des Grafen Gneisenau in Sommerchendurg tam es im Anfoluß an die Demonstration zu schweren Jusammenstößen. Die Arbeiterder ber benacharten Zeinkohlengruben erstättmeten das Riftegat. Der Administrator Ritmesser v. Nosenberg wurde zumächt verwundet und hater erschlagen. Es waren nur 2 Somy-poliziehennen zur Selle, die gegen die Menge natürlich nichts ausrichten konnten. Nachts mit Aufzugs ankommende Magbeburger Sauppoliziei wurde sofort entwasset. 2 Machinengewehre und Handynausen sielen in die Haber der Aufschlieren und Jandynausen sielen in die Haber der Aufschlieren. Die Arbeiter sollen 3 Tote und 13 Berwundete zu verzeichnen haben, dernnter sinen elssähigen Knaben. Das Schlöß wurde geplündert.

Croße Berstätlungen werden von Magdeburg ausgeboten.

Braunichweig, 6. Juli. In Beine, wo die Demonitration für die Republit rubig verlief, fam es am Abend anläglich des Schütenfeites bei der Einbringung des Schüten. fönigs zu ichweren Unruhen. Als die Teilnehmer am Schügen-fest mit ihrem König zum Schühenplatz zogen, wurde ihnen der Platz in den Letten von Arbeitern am Mittellandkanal fireitig gemacht. Es fam zu einer willten Schlägerei, wobei auch die Zelte demoliert wurden. Es entstand eine Schießerei, buddurch 18 Perfonen, einige davon schwer, verwundet wurden. In der Mitternachtsflunde entstand ein neuer Krawall, der his in die frühen Worgenstunden andauerte. Die Sildesheimer Boligei muste zu hilfe gerusen werden, die 20 Ranglarbeiter perhaftete.

Kommuniftifde Bilberfturmer.

Romunufftige Stloerpurmer.

Lübed, 6. Juli. Radd Schluß er geitrigen sehr lebbati verlausenen Sigung der Bürgerschaft erslärte der Kommunist Ros, daß nach Amnadme der Antröge es nun auch Zeit sei, im House, also im Saale der Bürgerschaft selbst "Dednung zu schaffen" Die Kommunisten Roß und Rosengarten siesen wir der der Romunusten Rosen und Rosengarten siesen der her der Arel des Präsisiums kehenen Büsen av den neben der Tasie des Präsisiums kehenen Büsen von Bismard und Molts, doben sie mit Gewalt von übern Sodel und trugen sie unter dem größten Viderspruch der Bürgersichen aum Caale binans, An der Tür sieß Rosengarten die Misse Bismards sallen, wobei der Sodel in Trümmer ging. Beide ließen dann die Büsten im Borsaale der Bürgerschaft kehen.

In gang Thuringen Arbeitertontrollansfchuffe.

Beimar, 6. Buft. In fast allen Orten Thuringen bie Arbeiterschaft Kontrollausschiffe gebilbet. Die Aus schüffe verlangten die Sauberung der tokaten Berwaltungen und Sipo von reaktionaren Beamten. Es wird jest über die Bildung eines Kontrollausschuffes für gang Thüringen berhandelt.

verhandelt. Bei einer Haussinchung beim Deutschvölltichen Schus-und Trusstund in Gera, wurden eine Maahl sehr kom-promittierender Schriftlicke vorgesunden und der Bor-sigende des Bundes, Oberposisetreide Fasich auer ver-haftet. Bis jest wurde festgestellt, daß Gera die Zentrel-für Thüringen war. Ferner hat sich aus den vorgesundenen Schriftlicken ergeberk, daß früher hochgestellte Persönlichseiten das Unternohmen figungtell unterstützten. Das Unternehmen finangiell unterfrütten

Die Rachtoridungen nach ben Attentatern.

Die Ermittlungen der Berliner politischen Bosizei haben eben, daß die Hintermänner des Attentats auf Harden Dloenburg sigen. Mehrere dorthin entfandte Berliner ante haben in Oldenburg Durchsungen und Verhaf-

Ditfelborf verfaltete Braftstant Auere ift gestern auf Er-luchen des Derreichsammalies am Taaregerichtshof nach Bertin übergeführt worden. Er tommt nicht als Wörder in Berrach, dach der betracht betracht beginnigung.

Anterpellationen gegen die llebermachung

Reidemehrminiter Gefter im Dienft.

Die Dollarhausse.

Sozusagen unter Ausschuft der Deffentlichteit geht in Berlin eine Dollarhausse der die, die ihresgleichen noch nicht geschen hat. Der Dollar stieg bereits auf 442 Mart. Dieser Kurs steht um mehr als hundvert Mart über dem Durchschnittepreis im Wonat Junt. Bir nähern uns damit immer mehr österreichischen Berhältnissen. Indessen nügen uns Bergleiche mit Kachbarstanen nur sehr weiter mit dem uns Bergleiche mit Kachbarstanen nur sehr weiter mit dem Bergleiche mit kachbarstanen nur sehr weiter mit dem Bergleiche mit nachbarsten nur sehr weiter mit dem Bergleich mit reisischen Justinen. Diese Gegenüberselsungen geden indessen "Unter Ausblid auf die vorhandenen Möglichseiten. Man tann ja schlestlich mit Milliontel Wart genau so gut rechnen wie mit einer Wart und wied wir uns allgemach daran gewöhnen, daß die Mart die Huntschaftlichen erkfült. Unmöglich oder undenkbar ist in dieser Hinsighen kunferpienungs übernommen hat, so ist es auch deutbar, daß er eines Tages die Aunstin der Wieser Kinsight nichts.

wir uns allgemach daran gewöhnen, daß de Mart det wir uns allgemach daran gewöhnen, daß der dies Funtfind des hemafigen Aupferpfennigs übernommen hat, die ist es auch deutkort, daß er eines Tages die Auntfind des John das eines Tages die Auntfind des John das eines Tages der Auntfind der John das eines Tages der Auntfind der John aus den fehr peffinifitigen Keufgerungen der Find die Geschaft der der Genanischen im Karis voransiehen ließ, ift, oder follte mehr fein als eine Aussöhung von Jufunfisherrachten, der Auntfind der Auftragen. Es gift nicht, zu erdreren, es gift, zu handeln. Die Martabidwächung auf über 400 ift ein Beweis für die klundiglichtett, weitere Zohlungen un feiten. Es geht in nicht die Wartabidwächung nicht die Wöhlichensichteren, der fich doch im Geunde gleichenber Jahrungsläne vorügereben. Die Berhandlungen von Kulesbausschafte worderen, der fich doch im Geunde gleichenben Jahrungsläne vorügereben. Die Berhandlungen der Michebausschafte vorügeren der fich des Stein der Ausschaft der Schaft der Ausschaft der Schaft der Ausschaft der Schaft der



Gin Mahnruf Sindenburgs.

hannover, 6. Juli. Generalfeldmaricall von binden-burg bittet, nachftebende Erflärung gu veröffentlichen. Sie laufet:

Roch keine Berftandigung mit den Unabhangigen

Die Demofraten mollen bei ber Teutiden Boltspartei fondieren.

Bie man uns aus portamentarischen Kreisen mitteilt, ist es mit den Unabhängigen dis auf Stunde noch au keiner Verkändigung gekommen. Aus der den Verkändigung gekommen. Aus der den Verkändigung gekommen. Aus der den Verkändigen, das das Trogramm der Gewertschaften aur Grundlage der Regierungspolitif gemacht werbe, eroßer Velkerdigen, das das Trogramm der Gewertschaften aur Grundlage der Regierungspolitif gemacht werbe, eroßer Velkerdigen der hendbängigen in die Regierung entschieben dat, wird ein Lindbängigen der Inabbängigen gedus der Velkerdigen und ein Berrate mit der Velkerdigen d

Die Cogialbemokratie als begifde Unbiager.

Die Golulosenskrafte als dealige Ankläger.

Die Echalbergage in der franzöiligten Kammer.
Baris, 6. Juli. Die Kammer hat gestern weiter über die Interpoliation der Kommunisten detresselbe die Anklödigen der Verglereigeit in dem franzöllichen Abolinien und in dem franzöllichen Producten der Verglereigeit in dem Kammer hat der Einweiten und Wandbatsländern beraten. Die Kammer herand der Anglerung mit 50 gegen 64. Einweite der Verglerung der Vergler

Der Zeitungeftreik nur aus politiden Motiven ?

Uns Stadt und Umaebuna Ferienanfana.

Gine unbeimliche Glut.

wabert heute in den Straßen. Dabei fegt noch ein etlig warmer Wind Staud auf und wirbelt ihn den Menichen in Mund, Auge und Kafenlöcher. Das nuß anders werden! Menich und Teir lechgen nach einer Kilble. Aun, allzu lange pird das Gewitter wohl nicht auf Ich warten lassen. Im Simmel lagern ichon die Wolfen, die sich zusammen ballen und entladen werden.

Der Ban ber Freilichtbubne

auf dem Gelände hinter dem Alosser macht deträchtliche Hortschritte. Im Schweise ihres Ungesicht, mit entblößtem Ebertörbrer arbeitet eine Schar Schüler mit bellem Eifer. Das Gelände ist geeignet wie fein aweites. Bor einer Altazienwand, etwas erhößt, soll der Zieleraum geschaffen Brazienwand, etwas erhößt, soll der Zieleraum geschaffen Brazienwand, etwas erhößt, soll der Zieleraum geschaffen Brazienwand, weiter der Vitazienwand, weiter der Albeitbung der Teischung, die man auch als Spielfeld, nach griechsichen Brothol als Orcheltra, bernenden tönnte. Den Arospetische iben Etchacher und Alfazien, die aber, damit der Bisch nich auf untschäftigenweiten trifft, unbedingt noch verstelbet werden mitsten. Am 15. Zuli wird eröffnet mit

* Entgegen einer Meldung einer Salfischen Zeitung, nach der der Stahlbelm nicht aufgesoft worden sei, wird uns auf Befragen von der Negterung mitgeteilt, daß der Stablbelm, seine Bafries und Ortsgruppen in der Brading Sachfen, tatfächlich verboten und feine Auflöhung der Higt worden ist, und word durch eine Berochen ist, und word durch eine Berochen der Auflich werden der Geschen der Geschlich der Geschli

Der Gleischvertauf auf ber Freibant

findet morgen, Freitag, von 8 bis 11 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags statt.

Städtifde Bohlfahrtspflege.

Das Bohsfahrtsamt schreibt:

Timbische Bohlightispstege.

Das Bohsfahrtsamt schreibt:
Tims Kindertransporte sind in den letten Tagen der dergangenen und in den ersten Tagen dieser Boche beraussgangen. Bie vielen Eltern ist es schon bereit Angengen. Bie vielen Eltern ist es schon bereit kindere einen Erbolungsort aufguluchen, und die Kachfrage nach Flüger robulungsort aufguluchen, und die Kachfrage nach Flüger für ergölungsbedürftige Kinder mar in diesem Jahre größen als sie. Daß es gelang eine Angahl von Bläger geroben als sie. Daß es gelang eine Angahl von Bläger geroben dichten der Sommerferten zu erhalten war doppelt erfreut ind Ersträchung inder Kinder der der Geballung und Ersträchung siehen und das eine der Betreut lich der Merchung eine Merchung bei der Merchung eine Gericht der Merchung eine Merchung der Merchunger Kinder wort in ihre der Merchung eine der Merchung des der Merchung eine der Merchung der Merchung der Merchung der Merchung eine der Merchung der Merchung der Merchung der Merchung der Gestellt der Merchung der Merchung der Merchung der Merchung siehe der Merchung siehe der Merchung siehe der Merchung der Merchung der Merchung der Merchung siehe der Merchung siehe der Merchung siehe der Merchung siehe der Merchungsfelle Gereiben der Merchung der Merchung siehe der Merchung der Merch

If es irgend ausführben, io soll man im Sommer isminmen. Gerade diese Verengung ift außerordentlich gelund und beilfam, ganz adhessen von der Förberung der Jahren der Verengung ist außerordentlich gelund und beilfam, ganz adhessen von der Körberung der Jahren der Verengung der Verengung der Verengung der der Verengung der der vereinen, war der vereinen, sonst frengt es zu sehr au und berbraucht zuweit Kraft.

Wer mitwestens 10 Jahre alt, törperlich halbwegs träftig, nicht biutarm, herzfrant ober an Krämpfen leiden ist, sollte schaftlich und kanten der kraft, der der kraft der kra

Sisch im Basser ju tummeln, Beherricher eines Chements, das andere strüchten.

Aur bleibe man ansangs nicht länger als 5 Minuten am Schwimmynt und verweile überhaupt nicht allzu lange im Basser. Erst nach und nach (und zunächst immer nur nachmittags ober gegen abend) süche man den nahen. Nug oder See auf. Etwas anderes wäre es, wenn fünstlich angelegie Schwimmbosssin in Vadeanstalten ausgejacht werden, deren Basser an falsen Tagen bet zu tiefer Temperatur gewärmt wird. Denn dem jungen Körper darf nicht allzuwiele Wärme entzogen werden.

Der Sohn des Mallionars.

Roman von Alorence Barden

(Radbrud verboten)

"Was son das bechen?" fragte er unwillig. "Bift du Meinen?"
"Dein. Weer ich würde von Sinnen fommen, sollte de die Behandlung noch länger ertragen, die mir guteil nitch," gab der junge Wann hart zurich. "Deine Lochter—fran hermatnt — hat Fräulein Leuendorff an diesen Borgen bertgefight."
Der Millionär itarrte ihn an, als rede er in einer bemden Sprache. So ungeheuerlich dünkte ihn die Dertligteit eines Zustretens. Er wuste natürlich davon, daß herta sort war; Madel hatte es ihm mitgefellt, und we hatte es nur gutheisen fönnen.
"Wällt den mir nicht gefälligt sagen, was es dich angeht? — Sie ist mit meiner Einwilligung, nach Deutschand gereist, um sich zu erholen. Was balt denn du damit kafelie?"
Nicht die seisene Erregung zeigte sich mehr in Gesentes Wienen. Böllig beherrich, mit ehenre Rube stander gegenüber, und seine Stimme zitterte nicht, als er entgegnete:
"Du wirts mir die Antwort auf diese Frage erlassen, den die kann gehe ein Fräulein Leuendorff mehr gibt. Hera ist mehr Weib."

gibl. Serta ift mein Weib."
Bie ein undarmherziger Schlag war es — und er naf den Freiherrn. Mit blutlosem Gesicht ftand Johannes Rominger, die Fäuste frampschaft geballt — unfähig zum Born, unfähig dem Sohne zu antworten, wie er es ver-biente.

dente. Jum ersten Mal geschah es, daß ein Mitglied seiner Familie ihn den eigenen Willen sühlen sieß — sein Sohn zeigte ihm, daß er nicht länger gewillt war, sich unter Besehe zu beugen. Und der Millionär, der durch den bedingungslosen Gehorsam und die Schmeicheleien seiner Lochter, durch den Gehorsam und der Reipett seiner Freunde dim geworden war dagegen, was er einentsich versanzen durfte, blind auch gegen war einentsich versanzen durfte, blind auch gegen das. wer

man von ihm zu verlangen hatte, ftand der neuen Lage für den Augenblich hissos gegenüber. Und seitsamt — Das Erste, was sich in ihm regte, war dann eine unein-gestandene Freude — die Freude barüber, daß sein Sohn, der ihn stets mit der äußersten Rüschichnahme behandelt batte, sich einschollen gegen die Risachtung der eigenen Gesüble und Reigungen aussehner. Daß er sich auf sich selbst stellte im Bertrauen auf die eigene Kraft und mutigen Bergicht leistete auf die Annehmlichteiten des Reichtuns.

Aber dann glomm doch der Zorn in ihm auf, und

achten, mich in den Augen meiner Freunde lächerlich zu machen?"
"Ich die natürlich bereit, die Konsequenzen meiner Handlungsweise au ziehen, und ich werde sie zu tragen wissen, wie ichmerzsich sie auch für mich sein mögen," erwuderte Gberhard mit der gleichen unerschütterlichen Ruhe, "Wer ich vermag nicht einzussehen, wie meine Spetrad die siederlich machen könnte."
"Iest erst kamen der Ich verseiner Schried die sieder auf einen Schäsen ich weiter die sienen Schäsen ich weiter der sienen Schäsen ich weiter die sienen Schäsen ich weiter die sienen Schäsen ich weiter die sienen Schäsen ich weiter der sienen Schäsen ich weiter die sienen Schäsen ich weiter die sienen Schäsen ich weiter die sienen sehn sie sienen schäsen ich die sienen sienen sehn wie sienen schäsen auch der sieder zu haben weiter heite sienen sienen sehn eine Kochen Alderingen der – Ich teile ihm mit, daß du seine Tocher zur Freu zu aben wünschest – die beitelt verleiteste mich in dielen Glauben – und du – "Berzeihung — aber das leugne ich mit aller Entschenheit, Kauer, warf er ein. "Du teitest mir den Kamen der speicat allerdings mit, und die leberraschung versinderte damals, das sich ist die Grund nannte, wortum sie unmäglich ist. Aber ich wußte weder etwas davon, daß du die Klösich eine ine Verdentung doch vor allem meine eigenen Leiaungen und Bünsche linke diesen lassen meine eigenen geiaungen und Wünsche linken aus eine Leiaungen und Wünsche linken aus die eine eine Verdentung doch vor allem meine eigenen geiaungen und Wünsche linken lassen lassen gestellt und die eine eine Leiaungen und Wünsche lassen lassen lassen gestellt und die eine eine Leiaungen und Wünsche lassen lassen die eine eine Leiaungen und Wünsche linken werden lassen der den werden lassen der den der den der den der der den der den der den der den den der den den der den der den den den den

Seine Auhe blied migt ohne Wirtung auf den Freiperra — aber die Wirtung war für Eberhard nicht
tümftig. Indamens Kominger barg seine Erregung und
einen Ingrümm nur ebenfalls unter einer Talten, gleichglüttigen Maske. Und indem er sich mit einem Achseltucken hald abwandte, ermöberte er:
"Mun — es freut mich, daß du ber Konsequungen
eines Tuns von vornherein bewuht gewesen bilt, nach
auß du sie tragen tannis. Ich brauche dir wohl kaum
ach zu lagen, worin dies Konsequenzen bestehen. Du
haft von diesem Augenblict an ausgehört, mein Sohn zu sien.
Ind von dem Gelde, das ich mir durch die Arbeit eines
Anten, freubearnnen Zebens erworben habe, wird einem
Undontbaren und Liebtofen nicht ein Heller august konnen.

Bitte — entserne dich! Ich habe die nichts mehr zu

agen habe."
Der Freiherr machte eine abwehrende Bewegung.
"Bas foll's?" [agte er talt. "Du tannst mit schönen Borten am den Latiachen nichts andern."

(Fortfegung foigt.) .!



Schoimmen erzeigt Kaltblütigfeit, Mut, Geisesgegen-vart – herrliche Eigenschaften fürs Leben mit seinen großen Unforderungen! Wer schwimmt, kann auch noch sich und anderen Menschen zum Lebensretter werden. Darum: sernt

Stadttheater Salle. Willis Fran.

Gin heiteres Familienftud von Mag Reimann und Otto

Mus Kreis und Nachbarfreisen

Rinderfeit in Martrauftabt.

Gin abgefeimter Gemindler.

Gin abgefeinter Echwindler.

Salle, 5. Juli. Der Arminalpolizei ift es gelungen, einen von mehreren Behörden gesichten generdsmäßigen Bied und Beträger in der Aerion des Brauers Auf. Torh Belgunshnen. Droß, der ich seit 1918 im gangen Reich Belgunshnen. Droß, der ich seit 1918 im gangen Reich werübt, dei den ich gestellt der Reich sein der Salle sei

Mus Proving und Reich

Bom Beitungofterben.

om zeitungosterben.

† Rohfan, (Hars). 4. Juli. Der im Jahre 1861 be-gründete "Allgemeine Angeiger", amtliches Angeigenblatt für die Grafischaft Stolberg-Abgla, hat mit dem 1. Juli jein Gescheinen eingestellt.

Groffener in ben Rorbbeutichen Spritwerten.

Groffener in den Nordveutigen Sprinverten.
damburg, 5. Juli. Die ausgebehnten Multagen der torddeutigen Sprinverte in Villwärder Ausschlag sehen seit euter Worgen in Jaumen. Der Prond ift auf eine Ex-tosion im Lagerraum gurüfzgrifbren. Das fere griff mit giender Schielligfeit und unter andvuerenden Explosionen nie samtische Gebäude über. Alle verfligdaren Lösspilge er Hamburger Feuerweiter find an der Brandflätze iatzg-legen 9 Uhr klogen zwei große Sprit-Tanks in die Luft, wodurch die Mauer eines neben den Piertinsgebäude echenden Jauses eingebrückt wurde. Unter den Trümmern mutden dier Feuerweitstute degraden, von denen einer etibet und drei schwer verlegt wurden.

Lette Depeichen

Gine Ausnahmeverordunng für Schlefien.

Berlin, 6. Juli. (Eig. Drahibertah). Der Reichsprafibent auf Grund des Let. 48 der Reichsverfaffung zur beerherftellung der öffentlichen Sicherbeit und Drönung veröffen genachte erfaffen, die fich auf Riederfalfelien die treisenvolkenen Teile Oberschiefeliens begieben. § 1 Berordnung hebt die periönliche Freiheit teilweise auf:

Die "Breffeireiheit" in Bolnifd=Dberichlefien.

Rattowig, 6. Juli. (Eig. Drahtbericht): Gegen die drei tiefigen deutschen Zeitungen wurden in der letzten Nacht jamdgranaten-Attentate verildt. Zahlteiches Drudmakerial wurde vernichtet. Gegen die Auskrägerinnen ber Zeitungen acht sich der polntische Terror ebenfalls bemerkbar. Sie nechen auf der Straße angehalten, verprügelt und ihnen ie Zeitungen abgenommen und vernichtet.

Bagern beharrt auf feiner Ablehnung.

Minden, 6. Juli. (Gig. Drahtber.) In dem gestern attgesundenen Ministerrat hat der Minister des Innern schwehre eingehend über die Ergebnissse steiner Verliner serhandlungen über das Gesetz zum Schuse der Republik erichtet. Der Ministerrat war sich darin einig, daß abern das Audnahmegesch unmöglich annehmen kann.

Bieber Rinbe in Amidan.

Der hentige Dollarftand.

Berlin, 6. Juli. (Eig. Draftber.) Der Dollar notierte borborslich 432-434, um 12 Uhr 440.

Die Barifer Angit vor Dentichlands Banterott.

De sarier Angli vot Deutschlands Bankerott.

Baris, 6. Juni. Das Mittagsblatt "Paris-Mid" schreidt in a.: Wenn die Dinge so weiter gehen, wird die Mark statischlich den Weg der ölterreichsischen Krone gehen, Wan sollte nach alledem wohl Mashandmen ergreifen, um die beutschen Innagen zu bestern, der Siebeschreifellungsahlungen zu retten. Es wird keit immer klarer, daß die Zeit gegen den Wederbertseklungsblan arbeitet. Das einzige Mittel wäre gewesen, durch eine auskändische Anleibe sie Verleitzung der Mark zu arbeiten. Der Michepalan ist beleftigt worden: Deutschald ist im Begriff, unter unseren Augen Bankerott zu machen!

Die deutiden Arbeiten in Franfreid.

Peringen Arbeiten in grantreig.

Paris, 6. Juli. Die frangsdige Regierung hat der Bresse ausgiliche Angierung hat der Bresse ausgiliche Angierung hat der Bresse das die der des gransstilles von Deutschland im Frankreig aus zu franzistlichen Peringsten Urbeiten. Aus diesen Witteilungen geht bewor, daß die Beränderungen an dem ursprünglichen Blan auf Boricklag des französlichen Bertreters in der Recarationsformunisten Dudois aufgenommen morden find. Die deutschen Urbeiter, die für die Ausführung der Arbeiters denötigt werden, werden den Berücklichen Urbeiter, die für die Ausschlängen der Arbeiters den die Ausgeschlagen wird, das die den die Benützt und in Kolonien untergebracht. Borgeschlagen wird, das die den und die aus dem Auslande importierten Ledensmittel in Borbeauf, statt in Hamburg ausschapen lässe. Die deutschen Arbeiter bleiben dem deutschen Arbeiterspesen unterworfenn

Frauenmörder Grogmann por Gericht

Selbstmord bee Francumörbere.

Rectin, 5. Juli. Die grauenvollen Untaten des Getigenscheiterung Berlins mit Entfetung im vortgen zahr die Grauenvollen Untaten des Jewisterung Berlins mit Entfetung im vortgen zahr die Geblächters Größmann, deren Aufbedung im vortgen zahr die Getigenscheiterung Berlins mit Entfetung im vortgen zahr die Getigenscheiterung Berlins mit Entfetung im vortgen zahr die Getigenscheiterung Berlins mit Entfetung erfüllte, sollen jest ihre Sihme finden Augustid der Auflächeiterung Berlins mit Entfetung zufähren Augustid des Auflächeiterung des Gerichtsseinscheiterungs des Gerichtsseinscheiterungs des Gerichtsseinscheiterungs des Gerichtsseinscheiterungs der Augustide in inter dem Boris des Landgereichseiterung zu den den gestellt und im Schweiterung der der "Julispalaites" seine weit auf dem Unterfludungshäft ingungsen gewonnen. Er präsentiert sich in sauberem Roch mit und krafterem Gefigt, gestungten Schnurzbart und gestigstem Haustigere geleichte Schweiterungsbaft inguniagen gewonnen. Er präsentiert sich in sauberem Roch mit gut resilertem Gefigt, gestungten Schnurzbart und gestigstem Haustigen gestellt der Schweiterungsbaft inguniagen gewonnen. Er präsentiert sich in sauberem Roch mit gut resilertem Gefigt, gestungten Schnurzbart und gestigstem Haustigen gestellt der Lieben Schweiterungsbaft inguniagen genomenen Ber der schweiter des des Augustigstellten Schweiterungsbaft in der Schweiterung erteilt untymparktig und ertältend. Alls der Borispending mit Festigestellung der Personalien Größmannseröffnet, antwortet beier leigt, full unspräder. Rach und nach wird seine Stimme vernehmlicher und seltze Augustigen der Schweiterung der Schweiterung erter freihebaren Gleichgaltigstelt verbrigt sich lauernde Aufmertsanteit, die auf jeden Ungstieder und sehre Augustigen der Schweiterung erter freihebarten Beitägligt der Erechtlicheit in den Lauer der Lieben gestigt der Gestigen und erunksichließ der Der Gestigen und erunksichließ der Der Gestiger in Berunksichließ der Lieben aus der Gestiger und Fleiner Rachen und Sergehen zu 15

Auf, die Frage des Vorstigenden, ob der Angeklagte gaugeden wolle, die der Franen getötet zu haben, ertlärte der Angeklagte: wie seien erit zwie Einnden nach dem Bwill mit ihm gestorben, die Johanna Sesnovsth sei allerdings gleicht gewesten. Sie gabe ihm deskollen, und als er ihr in der stie gestort gewesten. Sie gabe ihm deskollen, und als er ihr in der Kleibestelle auf dem kopf geschlagen, und sie gest dann weitschweitig auf die Einzelsteine der von ihm dereicht gesto dann weitschweitig auf die Einzelstein der von ihm dereichten Werdrechen ein. Eine sonderdare Art der Bereteiligung besollen der Sechsteile und besollen der Verlächten der Von ihm dereichten Berörechen ein. Eine sonderdare Art der Bereteiligung besollen der Verlächten der Verlächt

Sandel und Berkehr.

The Borten in Hindlich angiebend.

Infolge des Ausbleibens der Nachrichten aus Amerika, wo die Börfen im Hindlich auf den Unabhängigkeitstag gesichlossen der Nachrichten aus Amerika, wo die Verlen in die Unterfessen der Angiese der Spannung zwischen Devisen und Essetenmarkt. Da die Spannung zwischen Devisen und Essetenmarkt. Da die eine Keste beträchtliche ist, so mandte die Speklaktion auch heute weiter den Kester und heute den Essetenmarkte Angiere Aussiedigerungen waren daher unvermehlich. Am Wont an mar fre stiegen Bochumer 1660, Deutschaftliche Ausgeweiterer 145, Sessen 105, Harpener 195, Jike Bergbau 130, Laura 100, Khönir und Mehrlische Brauntole 19 d, Rieden Wonton 210 Krogent, Kall werte verbeserten ihren Kursskand um durchschnittlich Von Vergender der Mehrdrische Wegung der Mehrlische Vergen der Mehrdrische werden der Mehrdrische von der Konstelle der Mehrlische Vergen an, debein Maschiel ist der Leichschaft und hen ist der Konstelle der Mehrdrische wegung an, debein Maschiel ist der Leichschaft der Mehrlische Mehrlische Warden und der Kammgarnheimmere Esthe 20 Krogent gewannen. Kon Zellischweiten holes der Krogent Erfelt waren bie 60 Krogent Entweiten waren bie 60 Krogent Gestings Ansachten weine der erhöht: auch Bankattien wiesen keine Geraden uns Bereiniche Anleiben wiesen nur geringe Beränderungen auf.

auf.

Berliner Richmartt vom 5. Juli:

Mmtitcher Vericht. Muftrieb 1097 Indeer, 1763 Kälber, 3492 Schafe 5628 Schweine, 82 Jiegen und 333 Schweine nus dem Memelgoblet. Breite für einem genituckt. 2666 Abreite 1824 Schweine, 82 Jiegen und 333 Schweine 1824 Schweine 182

Scharfe Breisfreigerung am Bebermartt.

Scharfe Breissteigerung am Ledermartt.
Der scharfen Auhöartsbewegung der Robhäutepreise sind die Lederpreise bereits gesolgt. Trog der hoben Breise ist die Rachtrage nach alsen Sorten Beder bei derhaltnissmäßig geringem Angedot lebbaft und die gesorderten hohen Breise werden bei die Rreise werden bei lebbaft und die Freise in der siesen haben beivlisst. Wei gehr auf der nachkelden und Grobhandelspreise aus erster hand und für erste Sortimenten nortert: Anf an zu nit: Sohlieder in Saliten 176 bis 185, do. in Nernständen 216–245, Nindbog schonars 68–73, do. sartig 80–95, Bogcalf ichwarz 82–96, do. farbig 80–115 Wart. En de zu nit: Solsieder in Saliten 220–270, do. in Nernständen 300–340, Nindbog schwarz 220–270, do. in Kernständen 300–340, Nindbog schwarz 85–110, do. sarbig 110–120 Wart.

Bom Gerbftoffmartt.

Bom Gerbioffmartf.

Die lebbafte Rachfrage nach Sichen und Eichenrinde hat auch in jünglere Zeit weiter augehalten, so daß die auch in jünglere Zeit weiter augehalten, so daß die aum Ungeget gedinntemen Bare schlant aus dem Markt gewonnen wurde. Die Berkiegerungen in den Korken warer von Kaligern durchges zut beigehat und die Angebote erlotgten recht flott, do sowoh deit den Gerbiofschrichen, werd die die der Verlagen der Verlagen der Abende vorliegt, Kaligischenrinde bot man ab Wald 150 die 160 Mark fall ven der Verlagen und in der Abenden der Verlagen der



Heute nachmittag entschlief sanft nach längerem Leiden mein inniggeliebter Mann, mein treusorgender Vater, Großvater und Schwiegervater

der Buchhändler

im 69. Lebensjahre.

Merseburg, den 5. Juli 1922.

Im Namen der Hinterbliebenen Frau Elisabeth Stollberg

geb. Stäglich.

Beerdigung von der Kapelle des städtischen Friedhofes am Preitag, den 7. Juli, nachmittags 5 Uhr.



Dr.Oetker's Puddingpulver

.Oetker's Hellkopt n Handel



VEREINIGTE THEATER

Programm von Freitag bis Montag: Kammer-Lichtspiele

Der Fürst der Berge!!

mantisch- sensationelles Abenteuer eines Eigenen 7 Akten von Lothar Kund Fredrik. der Hauptrolle: Harry Piel! der König Sensationen. Dieses gewaltige Schmugglerdrama « Spaniens Felsenkätst veranlaßte die Besucher Uranfführung in der Schaburg- Berlin zu end-losen Beitallistürmen.

Mariediens fieimkefir!!

Heiteres Filmspiel in 2 Akten Olivette Thomas.

Anfang 5 Uhr. Sonntag 3 Uhr.

Beth's Gesellschaftshaus

Versäumen Sie nicht, den Gesellschafts-Abend

heute von 7 Uhr ab im Kaffee Ab heute wieder täglich:

Konzert der Kapelle Edelmann.

Familien-Radridten. Bermahlt. Dr. Erni Ribpaig mit Frau Unn geb Bitichel, Weißenfels

geb Aindel, Weifenfels. Gestorben Beteran Karl Allfitedt, Naumburg; Therese Lerch, Www. 71 Jahr, Weisensels: Walter Zimmer, 53 Jahr, Weisen-fels

Jagdverpachtung.

Die Jagdnugung ber Semeinbe Schadendorf foil am

Freitag, den 14. Juli d. 3., nachm. 4 Uhr,

ian Gafthaufe zu Schaden-dorf öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben.

Schabenborf, ben 28. Juni 1922. Der Jagdvorfteher.

Sefir beliebt

in allen Frauenkreiser n. für die Hausschneidere

besonders wertvolle
Heller sind:
das Jugend - Moden
Album, Preis Mk, 7.—,
das Favorit - Moden
Album, Preis Mk, 10.—,
das Favorit - Handarbei s-Album Preis Mk, 10.—,
das Favorit - Handarbei s-Album Preis Mk, 10.—
mehr, der International.
Schnit imanufaktur;
Dresden-N, S,
Nact Pavorit - Schnittmustern ze schneidern ist sparsam und leicht. Alles
sitzt und zeugt von Geschneck Besonders ze
emprehlen

Favorit-Wäscheheit Gestrickte Kleid Preis Mk.6 zuzügl. Porte

Marie Müller

Heidelbeeren!

treffen täglich ein, fiebe jum Bochenmarkte am Rathauseingang. Blötner,

grunen Linde

Geld gibt dinell,

Diskret u. bar bis 5 Jahren Ratenriidigablung 28eit=Littow. Berlin 23. 281, Winterfelberftr. 3 Gegr. 1900.

Batent-,ing. Chet, Breslau, Bojenerfir 55

Obliverpaditung

der Oberförsterei Halle.

Am Freitag, ben 14 Juli 1922, vormittags 94/2 Uhr. foll im "Sächfliden Hoft in Aerfeburg (Amtshaufer) ber diesjührig Obstanhang ber Körtterel Miereburg öffentlich meiltbietend verpachtel werben. Bedingungen im Termin.

Dberforfterei Salle a. @

Telephon 663.

Telephon 663.

Ständiger Räufer

MItmetalle Gifen Bapier

Welle alle Sorten

Abbrüche indufirieller Anlagen

Freie Abholung jeden Quantums.

Hermann Theuring, Merfebura

Breiteftr. 6, fof (Bifdoffs Branerei) Telephon 663. Telenhon 663.



Groke Transporte allerbeite bochtragende und frischmildende Rübe.

Louis Kürnberger Buchtviehimport, Merfeburg Tel. 28.

Bon Freitag. Den 7. d. Mis., fteht wiebe großer Transport

befier u. ichmeriter hochtrag fowie friidmildenber

Bot Milhe v. Kalben B. im Gafthof "Zum Goldenen Sahn" in Merfeburg preismert zum Berkauf

Robert Amling. Otto Heilmann.

Erfinder Wert falend !!! Gommer proffen !!! veridminden idbre gratis !!! Gommer proffen !!! veridminden

But welche einsage Beise teilt Leibensgenoffen unemigeillich mit Frau Ellfabeth Frucht — hannover A 332, Schließfach 238.



Kinderlest Markranstad

mit grossem Festzug mit Dielen Festwagen turnerischen Aufführungen, Beillantfenerwert

findet am 9. u. 10. Juli d. Js. statt: Volksbeimstigungen grossen Stiles.

Auskunft über Beteiligung fremder Kinder gibt die Schulleitung.

Es verkehren Sonderzüge. All the way



8888888

Stadttbeater Salle.

Das Dreimäderihaus. abbs. 7.30 Uhr:

0000000

y Blegen

Der tüchtige Geschäftsmann braucht zur Hebung seines Geschäftes

wirkungsvolle Drucksachen

Brietbogen, Brietumschläge, Rechnungen, Quillungsformulare usw.

Dreselben erhält ei preiswert und in geschmackvoller Ausführung

Merseburger Bruck- und Berlags- Anstall

(L. Batte.) Hällerstraße 4. * Fernrut 100

Para de Margodian

in wesentlich verbesserter Qualität

zu Originalpreisen

Höchste Nutzleistung! Kein Ersatzgemisch, daher größte Haltbarkeit der teuren Motoren!

Herm. Emanuel. Merseburg a. S., Gotthardtstr. 31

G. Engel Söhne, Merseburg a. S., Weißenfelserstr. 7

Benzin - Depol

Bentsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft.

Sammelbogen für Brotmarken

er auf Vager und find in jedem Quantum gu begieber





Derjammlung

Der Vorstand Stephan.



Conindenzüchter nerein Merfeburg w. Umgeg

Seirat! Berman Damen
Norren, auch D. Berma Russkunft Kr. Publianan, Berlin Zouchfieberftr. Recht abre,
Sweissenburger Sr. 43. reiches Ericheinen erwünicht

Merteburger Andergejellicaft.



Greitag, ben 7. b. Mts. abends 8 1, Uhr:

Monatspersammlung

Der Boritand

Jüngerer Buchhalter perfe.t

der Doppelten Buchführung und Bilangficher, für isvort geincht. Angebote mit Zenauis-Ab-ichriten und Geschier-Unspicken unter Ar. 256/24 an die Exped. dieser Zeitung.

siebtert gefucht.

Da, wo Wohnung ju groß und ein oder zwei Simmer abgegeben werben miffen, günftige Selegarbei, einen judamitänigen Mitseuwhere zu bekommen Un ebot: unter \$8. L. an die Expedition

möbl. 3immer. möbliertes Dofin-möbl. 3immer. und Schlapimmer.

Difecten unt. T. T. 631
am die Eyped. d. Blattes
DRÖDI. Jimmer
hadt anfländiger imgest
Mann. Offect. unter 18.
D 1882 an die Eyped.
die Gyber Gelindi, d. Grander
Dann. Offect. unter 18.
die Gyber Gy



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919220706-19/fragment/page=0004

Beilage zu Ar. 156 des Merseburger Tageblattes

Donnerstag, den 6. Juli 1922

Die Parteien zum Schukgelek für die Republik.

Deutscher Reichstaa

Der Inhalt des Gefetes.

Berlin, 5. Juli 1922.

Der Entwurf eines Gesess zum Schue der Kenbuldit sieht im Barragruph I. erster Teil, vor die Todestrasse oder lesensängtiges Zuchfeites für Versunen, die an einer Vereinigung telluchnen, von der sie Versunen, die an einer Vereinigung telluchnen, von der sie vorsieren, das übereinigten bestellt der Versung zu ihren gebert. Mitglieder der im Annte Gerindstigen oder einer früheren republikanischen Regierung zu idten, ferner für Personen, die im Kentenis der vorsegeichneten Jiefe eine solche Bereinigung durch Zusenbungen unterstätigen. Tritte Versionen, die um das Zusenbungen unterstätigen, sowohl der Versichnen die Werden unt Gestängnis bestrast, wenn sie es unterstäffen, sowohl der Behörde wie der durch Verschen bedrohten finder die Versichtung der Versichten der Versichtung der Versichtun

Seelforge. Paragraph 2 bestimmt: Mit Gefängnis von drei Monaten bis zu füns Jahren, woneben auf Geldstrafe bis 5 Millionen Mark erkannt werden kann, wird bestraft.

o weitionen Warr erfaint werden faint, wird besteafie.

1. wer diffentlich Etwastisten gegen die republikanliche Staatsform des Reiches oder eines Landes oder gegen Mitglieder der amtierenden oder einer frührern erpublikanlichen Regierung verherrlicht oder ausdricklich billigt oder wer plosse gegen der die Kater der die Vergenstaten beschaft der die Teiterburg der Vergenstaten beschaft der Weitigt oder wer berschoften Mitglieder einer solchen Regierung, die einer Gewaltstat aum Opfer gefallen sind, berkenndet oder öffentlich beschäftigt gegen die republikanliche No-

verleundet oder öffentlich beichimpt,

2. mer zu Cewalttaten gegen die republikanische Begierung des Reiches oder eines Landes auffordert oder locks Gemalttaten mit anderen verabredet, auch eine frühren eine Reichtstaten mit anderen verleuben oder einer frühren reducktionlichen Regierung verleundet oder einer frühren reducktionlichen Regierung verleundet oder ziffentlich beschindigen Regierung verleundet oder ziffentlich beschindigt, wer äffentlich die versalfungenähige republikanische Staatsform des Reiches oder Landesfarben bes Reiches oder eines Landes oder Entschindige Taatsform zu untergraden. In den die Verleiftigt, wenn die Berbindung bezindet, die republikanische Taatsform zu untergraden. In deinder die Verleiftigt werd die Verleiftigt in des Verleiftigtes Etraef Inschaus.

Das Geseh bestimmt serner, daß den Berurteilten er Aufschauft in bestimmten Teilen oder an bestimmten Drien des Meiches auf die Dauer die zu führt Jahren verdoten werden kann. Gegen Aussander ist die Ausverlung stattbatt.

Die erfte Leiung des Gefekes.

Präsident Loebe eröffnet um 2 Uhr 20 Minuten bie Sigung und widden sind ihm derftorbenen Abgeordneten Dau mig (Unade), einen Nachruf, den die Woscheiten Edu mig (Unade), einen Nachruf, den die Woscheiten flehend anderen, einem Achruf, den die Woscheitensteine Abgeordneten Tegesordnung sieht die erste Beratung des Gescheitwurfes jum Zohuse der Nehmblit in Verbindung mit einem Ammelitegefes und dier Interpellationen. Die Unadhängsgen interpellieren wegen des Fortbestehens don Selbssigken interpellieren wegen den dorbererteisten den Willede und die Verleichen der Verleiche und der Verleich und der Verleichen der Verleichen der Verleich und der Verleichung der Reichspehr daran.

gebingen von Angehortgen der alten Armee und Beteits gung der Reichsbehoft daran.

Reichsminister des Junern Koester Rot im uns nicht lange Keden, sondern Handlen. An Stelle der er-gangenen Berordnungen soll das Gesetz treten, da der Kritsel AS so selten und zo furz wie möglich angewendet werden soll. Bir müssen das ju sanieren, aus dem die seinen Sampsboden endlich au sanieren, aus dem die seine Wordergesellschaft entsprossen is. Bir diesen nicht warten, dies nan der Aupublik den hals abschichtet. Weber Einzelseiten der Wechode kann geredet werden. In wörtigen lieben und fallen wir mit dieser Sanierungsattion. Beitere Gesepentwürse werden noch in dieser Singungsboriode hommen. Weber das Neich dar teine Erselntive. Ert die Erselntie der Jahren gibt eine Macht. Sänsen und Universitäten missen Pklanzstätten expholitanischer Gestimung sein. Das Geses in kein Sozialitengeles in zweiter Auflage. (?) Mit diem Geses wird nicht die Pissege der Trechtion verwehrt. (Gestächter rechts.) Wir denken in warden, nicht an Bergangenbeit, sondern an die Zufunst. Das Land ist in Gesahr. Wöge jeder seine Pflicht um (Beifall.)

Big. Silberis mid t. (So.): Es handelt sis um ein Ausnahmegefet gegen rechts. Das Gefet richte fist nicht eine Gefinnung, sindern gegen Areit, die anschied gegen eine Gefinnung, sindern gegen Areit, die anschied ber Berfassung mit Mitteln die zum Meuchelmord die Neublist vernichten und den Driefetissfaat vieder aufgerordentsichen wollen. Die Neupblist hat dieser eine außerordentsiche Gedie gebach, sehr ist gegeng Meine Varreit ist dereit, alles zum Schulz der Neupblist zu turn.

Der Entwurf geht aber nicht weit genng.

Bor allem darf dem Neiche nicht die Exetutive sehlen. Abg. Bell (Zentrum): Wir sind bereit, uns auf den Boden dieses Geseges zu fielen. Aleine Mittel beisen nichten mehr. Wir sehnen jedes Ausnahmegese ab. Wir machen das Gesetz stand bei der Kartei zu

geibe. Riemandem, der überzeugter Momarchiftift, soll ein Haar gerümmt werden, wenn er seine Anstigt lachlich versicht.

Albg. Petersen (Dem.): Wir sind dereit, dem Staat eigenigen Etrasteckswistell in die dand zu geden, deren er bedarf. Es dandelt sich um nötige Ergänzunger des Etrastecks, die nach allen Seiten hit angewender werden Weiseges.

Albg. Dr. Libringer (Dn.): Joder Staat hat das Rocht der eigenem Weiseges.

Albg. Dr. Libringer (Dn.): Joder Staat hat das Rocht der Schoten ersorden beinderen Wahnahmen die Entbedungen der letzter Boden ersorden beindere Wahnahmen die Entbedungen den bei den der eigenem bestehe der Schoten ersorden besonden besonden ersorden besonden besonden besonden besonden ersorden besonden bes



bie jesige Weichessanten geschützt werden. Des Berson des die Beichessenten geschützt werden. Des Berson des Beichessensen geschützten des Berson des Beichessensen geschützten des Berson des Beichessensen geschützten des Bersonschaften des Bersonschaft

Das Gefets wird dann dem Nechtsansichut überwiesen, ebensto das Amnestiegeseth. Beiterberatung am Donnerstag über die jum Geset ein-gebrachten Interpellationen.

Preußischer Candtag

Berlin, 5. Juli.

Birtidafteverbande.

Berfin, 5. Juli.

Der vom Staatscat beichlossene Geseschituurs wogen Kupertraffickung des Gesesche berreffend die Grünsbrung einer Miersarenze auf die Dauer von zwei Jahren wieden der Verleung abgelehmt. Der Geseschwurf über die wieden der Verleung abgelehmt. Der Geseschwurf über die und den Auftrag Limeers (E.), wonach der Titel "Brässenden des Staatscats" desetste wird der Verleung angenommen.

Der Antrag Limeers (E.), wonach der Titel "Brüssender des Staatscats" desetst werden folt, sält mit 166 gegen 143 Etimmen. Der Entschließungsantrag der Sozialbemotraten. Der Gentschließungsantrag der Gentschließungsantrag der Gentschließungsantrag der Gentschließungsantrag der Gentschließungsantrag de

Ter Hamburger Schiffevertehr lahmgelegt.

Auf Beigluß des Bereins der Bereinigten Ingenieure und Semmlöhinisten wurde, wie bereits gemeldet, in der Racht vom Sonnadend zum Sonntag die Arbeit auf allen im Hamburger Hafen zum Jenntag die Arbeit auf allen im Hamburger Hafen gegenehre derichgen Dampfern niedergelegt. Rach 12 Uhr hat daher lein deutscher Dampfer den Jahren verlatzen, sonderen is mushen liegen bleiben. Alle leites deutliches Schiff ist am Sonnadend 11,45 nachts der Dampfer "Bernert" in See gegangen. Der Seedderbampfer Antier", beisen Rüche nach Sesgoland vollständig aussverlauft waren, sonnte am Sonntag frish nicht in See gehen. Die erschienenen 2000 Kassagier mußten sämtlich wieder heimfehren.

Gifenbahnungliid im Gliaß.

Paris, 5. Juli. Der Extragus Traßburg. Paris ift am Dienstag etwa 50 Meter entfernt von der Einfahrt in den Bahubof Saardurg entgleift. Die Urlache des Un-glüde ist noch nicht genau aufgeleftert. Es danbell fich entweder um einem Schienenbruch oder um eine Unvor-sichtigkeit des Machkenfährers. Disher find dere Tote und 23 Bermundete seingestellt, alles Franzosen oder Esfah-Sothringer.

Gifenhahnunglud in Den Bereinigten Staaten.

† Philavelvhia, 3. Juli. Bei Winslow fturzte ein mit 110 Kilometer Geschwindigfent sahrender Jug eine Bölgdung hinab. Bisher wurden neun Tote und 75 Schwervertette seitgefeltelt.

Berantwortliche Redaftion: Bolitif, örtl. und prob. Teil: Dr. Hohlio. — Sport: M. Hochheimer. — Angeigen: U. Ranf. — Drud und Berlag: Werfeburge Drud- und Berlagsdanfall L. Balk, fämtlich in Merfeburg.

Die heutige Rummer umfaßt 6 Seiten.



是 新 母 華 如 亦 田 申 納

解 前 前 前 前 前 前